

sen, ausgerüstet mit den Lehren des Marxismus-Leninismus, ständig an ihrer Bewußtseinsbildung arbeiten und daß das Leben der Grundorganisationen fest auf den Leninschen Parteinormen aufgebaut ist. Die Feststellung des Genossen Walter Ulbricht in seinem Schlußwort, daß unsere Partei seit dem V. Parteitag gewachsen ist, trifft voll und ganz auch auf unsere Grundorganisation zu. Wir erreichten durch eine straffe, zielstrebige Arbeit unserer Parteileitung, daß sich unsere Grundorganisation zu einem festen Kollektiv, zu einem Bestandteil unserer marxistisch-leninistischen Kampfpartei entwickelte.

Regelmäßig führen wir neben Beratungen in den Parteigruppen einmal monatlich unsere Mitgliederversammlung durch, die sich mehr und mehr zur Schule der Erziehung unserer Genossen entwickelt. Während noch vor einem Jahr zu ideologischen Fragen meist Leitungsmitglieder sprachen, beteiligen sich jetzt viele Genossen an der Diskussion.

Wir haben das dadurch erreicht, daß wir in Vorbereitung der Versammlungen festlegten, daß verschiedene Genossen zu bestimmten Teilfragen ihre Gedanken in kurzen Referaten darlegen. Ihr glaubt gar nicht, wie bei diesen Genossen das Selbstbewußtsein stieg, obwohl sie anfangs sagten, sie könnten vor einem größeren Forum nicht sprechen.

Unsere Aufgabe ist es weiterhin, sich ständig auf das Neue zu orientieren. Deshalb sagten wir uns, wenn unsere Werktätigen in Industrie und Landwirtschaft durch Wettbewerbe ihre Leistungen und Erfolge steigern, warum sollte das nicht auch bei uns in der Wohnparteiorganisation möglich sein?

Seit etwa zwei Jahren arbeiten unsere vier Parteigruppen in einem Leistungsvergleich, der sich unter anderem auf zwei Schwerpunkte konzentriert: Erstens: Wie versteht es die Parteigruppe, auf ihre Mitglieder und darüber hinaus auf die Parteilosen in ihrem Gebiet einzuwirken, damit sie gemeinsam durch ihre Leistungen die ökonomischen Erfolge erhöhen? Der zweite Schwerpunkt ist: Wie versteht es die Parteigruppe, alle ihre Mitglieder und die Parteilosen für die Teilnahme an den Hausfrauenbrigaden, für die Arbeit im NAW und für die Nachbarschaftshilfe zu gewinnen? Vierteljährlich wird dieser Wettbewerb ausgewertet und der besten Parteigruppe ein Wanderwimpel verliehen.

Jeder Genosse in unserer WPO erhält für die Lösung der Aufgaben innerhalb unserer Grundorganisation oder des Wohngebiets einen konkreten Parteiauftrag, der seinen Fähigkeiten angemessen ist. Das heißt natürlich nicht, daß wir uns als Leitungsmitglieder hinsetzen und der